

Viele Touren, prominente Besucher

Festabend Unterallgäuer Gästebegleiter feiern zehnjähriges Bestehen

Günz Zehn Jahre Unterallgäuer Gästebegleiter bedeutet: zehn Jahre zentral buchbare Kulturführungen durch das gesamte Allgäu und Teile Oberbayerns sowie den beiden Städten Augsburg und Ulm. Ihre Gründung verdanken die Unterallgäuer Gästebegleiter der Regionalen Landentwicklung, die im Jahre 1999 das Projekt ins Leben rief. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens fand nun in Günz ein Festabend statt.

Simone Zehnpfennig übernahm die Begrüßung und gab einen Überblick auf die zurückliegenden Jahre. Für die Landesgartenschau in Memmingen im Jahre 2000 sollte eigens ausgebildetes Standpersonal den zahlreichen Besuchern vor Augen führen, was es außerdem noch rund um die Maustadt zu erkunden gibt.

Hierfür erhielten die Verantwortlichen 2001 den Bayerischen Innovationspreis für Angebotsgestaltung im Tourismus verliehen. Aus Mitteln des Leader-Programms wurde die Qualifizierung und Fortbildung der Mitarbeiter gefördert. Mittlerweile sei das Erfolgsmodell schon öfters kopiert worden.

Elf Mitarbeiter im Bundesverband

Elf Mitarbeiter sind im Bundesverband der Gästeführer Deutschlands vertreten. Gab es im Jahr 2000 etwa 30 Führungen zu organisieren, so sei die Zahl in den vergangenen Jahren auf knapp 300 angestiegen. Beliebt bei den Gästen ist laut Zehnpfennig unter anderem die Kneipp-Kur, die Führung auf den Spuren der Fugger und die Unterallgäuer Barockstraße.

Zu den informativen Touren abseits der üblichen Sehenswürdigkeiten wurden auch außergewöhnliche Teilnehmer begrüßt: So wurden etwa 13 internationale Gäste aus Politik und Wirtschaft – darunter Nancy Kissinger, Ehefrau des ehemaligen US-Außenministers Henry Kissinger, und Alexandra Gräfin von Lambsdorff, Gattin des im Jahr 2009 verstorbenen ehemaligen Bundeswirtschaftsministers Otto Graf Lambsdorff – auf Schloss Kronburg empfangen.

Einigen Frauen sei über den Umweg „Ausbildung zur Gästebegleiterin“ der Wiedereinstieg ins Berufsleben geglückt. Alle Begleitpersonen hätten Freude am Umgang mit Menschen, gepaart mit Stolz auf die Heimat, die sie gerne den Besuchern zeigen. (ey)